

GRAUBÜNDEN TENNIS



JAHRESBERICHT 2006

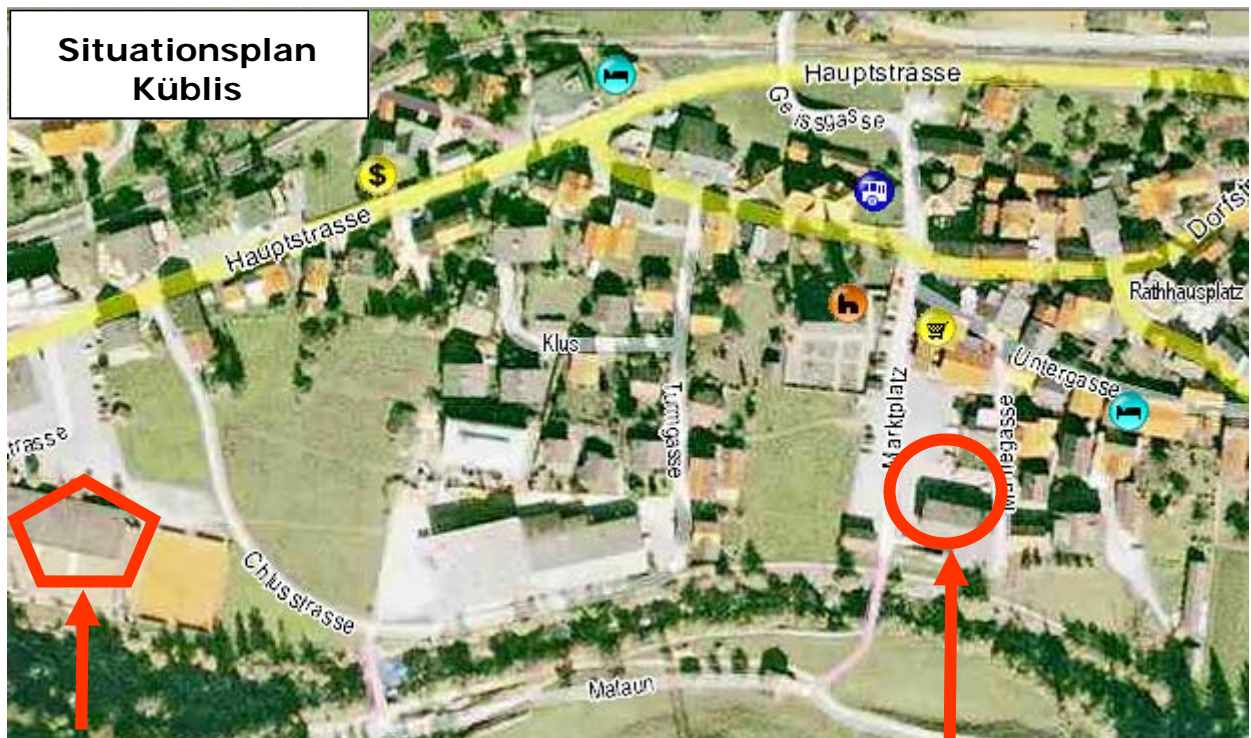
UNSERE SPONSOREN

graubünden SPORT

 **Joseph Tennisplatzbau AG**

INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS	2
EINLADUNG ZUR DELEGIERTENVERSAMMLUNG	3
JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN	4
JUNIOREN & AUSBILDUNG	5
BREITENSORT & INTERCLUB	6
ERFOLGSRECHNUNG	7
BILANZ	8
BERICHT DER REVISOREN	8
PROTOKOLL DER DV VOM 26. MÄRZ 2006	9



Tennishalle

Mehrzweckgebäude

Einladung

zur 62. Delegiertenversammlung des Bündner Tennisverbandes

Sonntag, 25. März 2007, 13.00 Uhr

Im Mehrzweckgebäude, 7240 Küblis

TRAKTANDEN

1. Appell
2. Begrüssung
3. Wahl der Stimmenzähler
4. Genehmigung des Protokolls der DV vom 26. März 2006
5. Jahresberichte 2006
6. Jahresrechnung und Revisorenbericht 2006
7. Décharge-Erteilung
8. Budget 2007
9. Festsetzung der Jahresbeiträge und Bussen
10. Wahlen
11. Statutenrevision
12. Varia

Der Vorstand freut sich auf vollzählige Präsenz!

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Graubünden Tennis hat einen neuen Präsidenten. Unter diesem Titel hat man auf der Homepage nach der DV 2006 von Graubünden Tennis diese Info nachlesen können. Nicht nur der Präsident, sondern zwei weitere Vorstandsmitglieder wurden gewählt. Mit Hilfe der bestens bewährten Vorstandsmitglieder haben wir uns neu finden und einarbeiten müssen.

Anlässlich der Übergabesitzung wurden die Sachgeschäfte ordnungsgemäss übertragen. Darauf hat sich der Vorstand so konstituiert wie euch sicherlich bekannt ist.

Als ich vor ziemlich genau einem Jahr das Präsidium von Graubünden Tennis mit viel Euphorie übernommen habe, ist mehr auf mich zugekommen als angenommen. Ich muss aber auch festhalten, dass es ein sehr interessantes und spannendes Verbandsjahr war.

- So konnte der Abschluss der Liquidation Ostschweiz Tennis vollzogen werden. Der finanzielle Zustupf hat unserer Buchhaltung gut getan.
- Mit der Platzbaufirma Joseph konnte der Sponsoringvertrag verlängert werden
- Swiss Tennis hat sich zusammen mit der Gemeinde Saanen die Turnierrechte Gstaad gesichert.
- Ein weiteres, noch laufendes Geschäft ist das Kantonale Sportanlagen Konzept KASAK.
- Zwei Mal nahm ich an der PKON (Präsidentenkonferenz) in Genf teil.

Natürlich ist es mir ein grosses Anliegen, mehr für die Bündner Tennis Clubs zu tun. Erste Aktivitäten unsererseits haben bereits stattgefunden.

Das Redesign der Website ist seit kurzem aufgeschaltet. Meiner Meinung nach ein sehr guter und moderner Auftritt. Mit dem im Dezember erschienenen Newsletter möchten wir im kommunikativen Bereich aktiver werden. Es soll auch die Möglichkeit bieten einzelne Clubs vorzustellen. Dies wird im nächsten Newsletter erstmals geschehen.

Mit dem ersten Workshop im November 2006 in Küblis haben wir eine neue Strategie gewählt, um uns für die Tennis Clubs zu engagieren. Nach diversen Feedbacks sehen wir uns auf dem richtigen Weg und werden weitere Workshops anbieten.

Gerne nehme ich Rückmeldungen von euch entgegen, um den Puls der Basis besser zu spüren. Wir sind darauf angewiesen.

Danken möchte ich, speziell meiner Vorstandskollegin und meinen Vorstandskollegen, für die angenehme und loyale Zusammenarbeit. Meinem Vizepräsidenten Hans Markutt gilt ein grosses Dankeschön für die Unterstützung und für die Einarbeitung ins neue Amt.

Euch allen danke ich für das entgegengebrachte Vertrauen und freue mich auf das neue Tennisjahr.

Auf eine gute Zusammenarbeit unter dem Motto „Game, Set and Match“.

Der Präsident

Waldemar Jakob

JUNIOREN & AUSBILDUNG

Ein Blick auf die nationalen Junioren-Rankings zeigt, dass Graubünden Tennis in den meisten Jahrgängen weit hinten rangiert ist. Um den Anschluss an die erweiterte nationale Spitze zu schaffen, ist es unser Ziel, jeweils die beste Bündnerin und den besten Bündner in die Top Zwanzig des entsprechenden Jahrgangs zu bringen.

Nachdem wir neu von Graubünden Sport einen wesentlich grösseren Geldbetrag erhalten, können wir auch aus finanzieller Sicht wieder mehr Angebote schaffen und somit die Qualität steigern. Ich werde an der DV ein neues Konzept vorstellen, welches die Aktivitäten für die nächsten Jahre aufzeigt.

Trotz der geplanten grösseren Anstrengungen bleibt nach wie vor sehr viel Trainings- und Turnieraufwand bei den Kids sowie ein grosser finanzieller Aufwand bei den Eltern. Denn nur mit einem regelmässigen Training (auch Konditionstraining!) sowie genügend Turnierbesuchen ist es letztendlich möglich, das Niveau zu steigern.

Dass dies nicht nur leere Worte sind, beweist die Entwicklung der Studenten am Sportgymnasium in Davos. Denn mit Roman Hosang, Simona Demont und Petra Vogel haben erstmals drei Bündner Jugendliche im gleichen Jahr die N4-Klasse erreicht. Natürlich reicht dieses Niveau noch nicht, um wirklich an eine Profikarriere zu denken. Aber man hat zum Beispiel sehr gute Chancen an einem amerikanischen College Stipendien für eine Ausbildung zu erhalten und gleichzeitig in einem guten Team Tennis zu spielen. Auf jeden Fall hat sich das Sportgymnasium zu einem sehr guten Stützpunkt entwickelt und Graubünden Tennis möchte in diesem Bereich auch in Zukunft den nötigen Support liefern.

In der Ausbildung dürfen wir auf ein normales Jahr bei den kantonalen Kursen zurück blicken. Der Fortbildungskurs wurde von 36 Teilnehmern besucht, darunter 25 Bündner. Und den J+S-Grundkurs (ehemals Leiter 1) wurde neu in zwei Modulen mal drei Tagen in Küblis durchgeführt. Zusätzlich planen wir für 2007 wieder einen Workshop zum Thema Juniorentraining im Club. Die detaillierte Einladung erfolgt rechtzeitig an alle Clubs.

Die Kantonale Juniorenförderung und auch die Ausbildung wären aber sinnlos, wenn nicht in jedem Club mit grossem Engagement Basisarbeit geleistet würde. Dafür bedanke ich mich recht herzlich bei allen Juniorenverantwortlichen sowie bei allen Leitern, die Woche für Woche das Gelernte umsetzen und den Kids die schöne Sportart Tennis fachgerecht beibringen.

In diesen Dank möchte ich auch unsere Sponsoren einschliessen: Die Tennisbaufirma Joseph unterstützt die Juniorenförderung Graubünden schon seit vielen Jahren mit namhaften Beträgen und Graubünden Sport schüttet ebenfalls einen grossen Teil der zur Verfügung stehenden Mittel aus, um die Jugendarbeit in den Verbänden zu unterstützen.

Ressort Junioren und Ausbildung

Hans Markutt

BREITENSPORT

Workshop vom 25. November 2006 in Küblis

Die Einladung ging an alle Präsidenten und Spielleiter der Bündner Tennisclubs. 15 Clubs mit 22 Vertretern haben durch Ihre Anwesenheit ihr Interesse an diesem eintägigen Anlass kundgegeben. Entschuldigt haben sich 4 Vereine.

Die Begrüssung erfolgte mit Cafe und Gipfeli im Tenniszentrum Küblis. Bevor es richtig zur „Arbeit“ ging, stellte Marc die Vorgangsweise, sowie die zu erarbeitenden Themen vor. In vier Gruppen wurde diskutiert, Erfahrungen ausgetauscht und super Ideen zu Papier gebracht, welche vor dem von GR-Tennis offerierten Mittagessen im Plenum präsentiert wurde. Aus den vier Präsentationen konnte man entnehmen, wie engagiert und mit wie viel Eifer an den Themen gearbeitet wurde. So war es nicht erstaunlich, dass selbst beim Mittagessen die Diskussionen angeregt weiter gingen!

Wie das bei Tennisspielern oder Präsidenten und Spielleitern so ist, war auch im 2. Satz oder am Nachmittag kein Nachlassen zu erkennen und die Präsentationen zeigten das „Herzblut“ mit welchem die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dabei waren.

Alle Auswertungen und Zusammenfassungen des Workshops, welche die Teilnehmer erarbeitet haben, sind auf der Webseite von GR-Tennis einzusehen. Ich bin überzeugt, dass einige Ideen für viele Bündner Tennisclubs umgesetzt werden können und in Zukunft eine GV oder das Clubleben ein wenig anders gestaltet oder aussehen wird!

Als Organisator, machte es mir eine riesen Freude mit so engagierten Teilnehmern diesen Workshop durchzuführen und ich hoffe, dass die Präsidenten zum nächsten Workshop mit Thema „Junioren“ ihre Verantwortlichen wiederum so zahlreich delegieren!

In diesem Sinne bis zum nächsten Workshop vom Samstag, 24. November 2007.

Ressort Breitensport

Marc Kämpf

Den Interclubbericht 2006 findet Ihr bereits auf unserer Homepage auf folgendem Link:

<http://www.btvonline.ch/wettkampf/interclub.html>

Dort sind auch die aktuellen Spieldaten für 2007 aufgeführt.

BILANZ PER 31. OKTOBER 2006

		Vermögensbilanz per 31. Oktober 2006	Vergleich Vermögensbilanz per 31. Oktober 2005
Aktiven			
GKB Kontokorrent	59'686.03	40.46	
GKB Sparkonto	375.55	373.70	
Wertschriften	1.00	1.00	
Debitoren	24'405.10	8'549.00	
Aktive Rechnungsabgrenzung	57'800.00	59'800.00	
Total	142'267.68	68'764.16	
Passiven			
Kreditoren	7'708.20	10'591.25	
Passive Rechnungsabgrenzung	42'800.00	21'800.00	
Rückstellung Workshop, besondere Anlässe Ausbildung, Projekte	50'000.00		
Kapital			
01.11.2005	36'372.91	36'372.91	
Mehrertrag 2005/2006	5'386.57		
	142'267.68	68'764.16	

BERICHT und ANTRAG der RECHNUNGSREVISOREN

an die Delegierten-Versammlung des *Bündner Tennis-Verbandes*

JAHRESRECHNUNG 2005/2006 abgeschlossen per 31. Oktober 2006

Sehr geehrte Damen und Herren

Als Revisoren Ihres Verbandes haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung 2005/2006 im Sinne der statutarischen Vorschriften geprüft.

Wir haben festgestellt, dass

- die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist
- die Darstellung der Vermögenslage den Vorschriften entspricht

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfungen empfehlen wir Ihnen, die Jahresrechnung 2005/2006 zu genehmigen.

DIE REVISOREN


W. Meier


M. Rominger

Protokoll

61. DELEGIERTENVERSAMMLUNG DES BÜNDNER-TENNISVERBANDES SONNTAG, 26. MÄRZ 2006, SPORTCENTER 5 DÖRFER, ZIZERS

VORSTAND:

Giannin Caviezel	Präsident	Samedan
Raimunda Roffler	Vizepräsident/Breitensport	Chur
Roland Albrecht	Kassier	Zizers
Irène Desax	Aktuarin	Disentis
Christel Forrer	Interclubwesen	Domat/Ems
Hans Markutt	Ausbildung/Juniorenobmann	Klosters
Peter Welz	Turnierwesen	Davos
Urs Odermatt	Information	Landquart

RECHNUNGSREVISOREN:

Willi Meier	Revisor	Chur
Markus Rominger	Revisor	Pontresina

CLUBS GEMÄSS PRÄSENZLISTE

<u>Club</u>	<u>Stimmen</u>	<u>Delegierte</u>
Arosa	2	Hefti
Chur	3	Patt, Roffler, Paul
Churwalden	1	Salvator
Davos	2	Welz
Disentis	1	Hosang, Desax
Domat-Ems	2	Forrer, Koller
Felsberg	2	Brünninger, Jakob
Flims	2	Furrer
Haldenstein	1	Jäger
Ilanz	1	Siegenthaler
Klosters	2	Kämpf, Kramelhofer
Landquart	2	Odermatt
Prättigau	1	Markutt
Rhazüns	1	Schmid
Samedan	1	Caviezel
Sedrun	1	?
Sils/Segl	1	Camenisch
Thusis	2	Heitz
Trin	1	Odermatt
Trun	1	Demont
Untervaz	2	Lipp
Val Lumnezia	2	Heisch
Zizers	2	Peng, Zimmermann

23 Clubs	34 Stimmen
	<u>8 Stimmen</u> Vorstand
Total	42 Stimmen

FOLGENDE CLUBS FEHLEN:

Bonaduz, Bregaglia, Breil-Vuorz, Celerina, Danis/Tavanasa, Grusch, Lenzerheide-Valbella, Pontresina, Poschiavo, Savognin, Scuol-Tarasp-Vulpera, St. Moritz

1. APPELL

Pünktlich beginnt der Präsident *Giannin Caviezel* mit der diesjährigen Delegiertenversammlung.

2. BEGRÜSSUNG

Der Präsident, *Giannin Caviezel*, begrüsst die Delegierten zur diesjährigen Delegierten-Versammlung (DV) des Bündner Tennisverbandes (BTV) im Tenniscenter 5-Dörfer in Untervaz.

Es stellt fest, dass die DV beschlussfähig ist. Nach der DV wird ein Aperó offeriert. In der Tennishalle finden gleichzeitig die Bündner Junioren-Hallenmeisterschaften statt.

Er informiert, dass der Bündner Tennisverband neu GR Tennis heisst.

Ebenso informiert er über die DV Swiss Tennis, die am Vortag stattgefunden hat. Der neue Präsident von Swiss Tennis heisst René Stammbach. Er wurde mit klarem Mehr (73:31 Stimmen) im 1. Wahlgang gewählt.

3. WAHL DER STIMMENZÄHLER

Giannin Caviezel stellt fest, dass statutengemäss zur DV eingeladen wurde. Als Stimmzähler wird *Martin Hosang* gewählt.

4. GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER DV VOM 10. APRIL 2005

Das Protokoll ist allen Clubs via e-mail übermittelt worden. Das Protokoll wird einstimmig mit Dank an die Protokollführerin *Irène Desax* genehmigt.

5. JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN UND DER RESSORTS

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Giannin Caviezel informiert, dass, nach grossem Engagement v.a. des Bündner Tennisverbandes, SwissTennis nach 1 ½ Jahren Hin und Her auf Ihren Anteil des Liquidationsanteils der „Region Ostschweiz“ verzichtet. GR Tennis stehen ca. Fr. 35'000.- bis 40'000.- zu. Die Gelder, die SwissTennis schon von den anderen Verbänden erhalten hat, werden zurückbezahlt.

JUNIORENOBMANN UND JUNIORENAUSBILDUNG

Die Umstrukturierung von SwissTennis bewirkt einen Mehraufwand (Zeit und Kosten) für die einzelnen Regionalverbände. Es werden einzelne Aufgaben an die Regionalverbände delegiert. Für die zusätzlichen Aufgaben erhält GR Tennis von SwissTennis ca. Fr. 4'000.- bis Fr. 6'000.-.

INTERCLUB

IC-Start 2006 auf Homepage publiziert.

Nachträglich aufgestiegen; 1. Liga Davos – Nationalliga C

6. JAHRESRECHNUNG 2005

Giannin Caviezel stellt fest, dass, falls keine neuen Sponsoren im nächsten Jahr gefunden werden – trotz Geldzahlung aus Regionalverband, in ein paar Jahren kein Geld mehr vorhanden sein wird. Die Banken und Grossfirmen setzen ihre Sponsorengelder v.a. an grossen Events ein. Es wird immer schwieriger Sponsoren zu finden.

Ansonsten keine weiteren Fragen an *R. Albrecht* zur Jahresrechnung.

REVISORENBERICHT 2005

In Abwesenheit von Willi Meyer und Walter Rominger (Revisoren) verliest *Giannin Caviezel* den Revisorenbericht vor und bittet die DV, mit Dank an Präsidenten und übrige Vorstandsmitglieder, diese zu genehmigen.

Die Jahresrechnung und der Revisorenbericht werden einstimmig genehmigt.

7. DÉCHARGE-ERTEILUNG

Dem Vorstand wird einstimmig Décharge erteilt.

8. BUDGET 2006

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

9. VERWENDUNG DER SPORTTOTOGELDER

Im letzten Jahr fand, mit Einverständnis der DV, keine Verteilung der Sporttotogelder statt. *Hans Markutt* schlägt vor dieses Geld in die kantonale Förderung zu investieren. Fr. 15'000.- ist für GR Tennis viel Geld, die Verteilung von Fr. 140.- bis ca. Fr. 1'000.- für die TC's jedoch wenig.

Die allgemeine Meinung ist, dass das Geld bei GR Tennis bleiben soll, jedoch sollte für die Zukunft ein Konzept ausgearbeitet werden.

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

10. FESTSETZUNG DER JAHRESBEITRÄGE UND BUSSEN

Die Jahresbeiträge bleiben wie bisher und werden von der DV genehmigt.

11. WAHLEN

Peter Welz, Hans Markutt, Christel Forrer und Urs Odermatt stellen sich für einen weitere Wahlperiode zur Verfügung. Sie werde in Globo bestätigt.

PRÄSIDENT:

Giannin Caviezel verlässt nach 10 Jahren das Verbandsruder. Mit einem herzlichen Dankeschön und einem kleinen Geschenk wird er von der Vice-Präsidentin *Raimunda Roffler* verabschiedet. Er bedankt sich für die spannende Zeit im Vorstand und wünscht den zukünftigen Vorstandsmitgliedern eine hoffentlich erfolgreiche Zeit.

Es wird nun der neue Präsident in Persona gewählt. GR Tennis ist fündig geworden und schlägt der DV als neuen Präsidenten *Waldemar Jakob* vom TC Felsberg vor. Er wird mit grossem Applaus gewählt mit einem herzlichen Dankeschön und Glückwünschen.

VORSTANDSMITGLIEDER:

Raimunda Roffler, *Roland Albrecht* und *Irène Desax* verlassen ebenfalls das „Schiff“. Sie werden von *Giannin Caviezel* herzlich verdankt für Ihre geleistete Arbeit im Vorstand und mit einer feinen Nusstorte verabschiedet.

Es haben sich nur 2 Mitglieder gefunden, die sich bereit erklärt haben, im Vorstand des GR Tennis aktiv mitzuhelfen. Gemäss Statuten muss jedoch der Vorstand nur aus dem Präsidenten und 4-6 Mitgliedern bestehen. Zur Wahl stellten sich *Albert Demont*, *TC Trun* und *Mark Kämpf*, *TC Klosters*. Auch sie werden mit grossem Applaus und einem herzlichen Dankeschön in den Vorstand gewählt.

12. STATUTENREVISION

Der Entwurf der Statuten wird Punkt für Punkt durchgegangen. Es werden folgende Aenderungen gemacht.

Pkt. 2.5 Es zählen nur die anwesenden Delegiertenstimmen.

Pkt. 5.1 Absatz: .. innerhalb 6 (statt 5) Monaten nach Abschluss des Geschäftsjahres statt.

13. VARIA

G. Caviezel dankt seinen Vorstandskollegen für ihre Arbeit und allen Anwesenden für ihr Kommen und wünscht allen eine gute Tennissaison. Es bittet zum Aperö.

Die Protokollführerin



Irène Desax